

Drei Künstlerinnen spenden ihre Gage

Drei junge Künstlerinnen gaben am Samstagabend in Wollerau ein beeindruckendes Konzert. Den Erlös des Abends und ihre Gage spenden sie.

von Hans Ueli Kühni

Das war grosse Klasse, was die drei jungen Künstlerinnen Anna Bertogna (Flügel), Sunita Abplanalp (Violine) und Milena Kowarik (Violoncello) am Samstagabend im Erlenmoossaal vortrugen. Von Felix Mendelssohn-Bartholdy spielten sie «Trio Nr. 1, d-Moll, Op. 49» in ergreifender Weise und mit grossartiger Perfektion. Das war anspruchsvolle Musik, aber die drei Künstlerinnen zeigten sich von ihrer perfektesten Seite.

Noch vor der Pause war ein Werk von Dmitrij Shostakovich an der Reihe («Trio Nr. 1, c-Moll, Op. 8») – und dieses war für die Künstlerinnen nicht weniger fordernd; von fein und zart bis zu stürmisch hörte sich das Stück an. Den Abschluss des fantastischen Konzerts bildete die «Sonate für Violoncello und Klavier, g-Moll, Op 19» von Sergej Rachmaninow. Genau wie im ersten Teil überzeugten die drei Damen

meisterlich.

Nachahmenswerter Einsatz

Das Konzert ist das eine, doch dass der Erlös des Abends an ein Kinderheim in Nepal geht, ist das andere. Die in Wollerau an der Musikschule tätige Pianistin Anna Bertogna war schon mehrmals in dem amtlich anerkannten und nicht profitorientierten «Jossa Children Home» in Nepal, und sie hat dort auch schon Englisch unterrichtet und dadurch eine enge Bindung und Freundschaften.

Um die Menschen vor Ort zu unterstützen, hat sie zwei gleichgesinnte Künstlerinnen gefunden, die das Konzert mit ihr ohne Gage bestritten. «Damit die Kinder warme Kleidung und zu Essen bekommen, geht der Erlös aus der Kollekte an das Kinderheim», war am Anlass zu vernehmen. Das nennt man «ein Herz für Kinder», und dies ist gerade in der Weihnachtszeit ein Beweis christlicher Nächstenliebe.



Die drei Künstlerinnen Sunita Abplanalp (Violine), Anna Bertogna (Flügel) und Milena Kowarik (Violoncello) gaben am Samstagabend ein beeindruckendes klassisches Konzert. Bild hk